

Presseinformation

4. Mai 2016

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Vom NÖ Landhaus in St. Pölten bis zum Haus der Kunst in Baden

Heute, Mittwoch, 4. Mai, eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing um 18.30 Uhr im Foyer des Hauses 1a im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Aufbruch in eine neue Zeit“ mit Grafiken des 1991 verstorbenen Zeichners und Malers Prof. Sepp Gamsjäger aus Annaberg zum Thema „Urlaubsfreuden in Niederösterreich“. Ausstellungsdauer: bis 15. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke St. Pölten unter 02742/9005-15916.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 4. Mai, setzt die 80-teilige Foto-Ausstellung „Landschaft!“ auf der Burg von Gars am Kamp den Schlusspunkt der Reihe „Ganz Gars“: Reinhard Podolsky und Margarete Jarmer zeigen dabei außergewöhnliche Landschaften, die ebensolche Menschen hervorbringen. Bei der Vernissage werden erstmals seit langem die „Waldviertler Lieder“ von Gottfried von Einem und Lotte Ingrisch, die selbst rezitiert werden, aufgeführt. Andrea Eckert führt durch den Abend, der um 19 Uhr beginnt. Ausstellungsdauer: bis 29. Mai; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 02985/330 00, e-mail office@burg-gars.at und <http://www.burg-gars.at/>.

Mit „Lehmziegel schlagen“ und „Der Bauer und sein liebes Vieh“ morgen, Donnerstag, 5. Mai, bzw. „Klöppeln, Sticken und Co.“ am Sonntag, 8. Mai, geht es im Museumsdorf Niedersulz in den nächsten Tagen jeweils ab 13 Uhr wieder um das Thema „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“. Bereits um 11 Uhr beginnt am 8. Mai ein „Muttertags-Frühstücken am Dorfplatz“ mit Musik und Weinviertler Schmankerln. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Am Freitag, 6. Mai, wird um 19 Uhr am Marktplatz von Kirchberg am Wagram die Ausstellung „Alchemie - Die Kunst der Verwandlung“ eröffnet, die anhand von Arbeiten von Künstlern der Galerie Augenblick und Gästen wie Rainer Friedl, Sonja Gansterer, Cornelia Caufmann, Georg Kiffmann, Wilhelm Krumböck, Gabriele Lehner, Andreas Leikauf, Doris Libiseller, Walter Maringer, Taro Meissner, Wilhelm Pernerstorfer, Andreas Rabel, Hanna Scheibenpflug, Franz Seidl, Gudrun Seidl, Ernst Steiner, Marie Anna Stressler, Reinhard Winter u. a. den

Presseinformation

Begriff Alchemie mit künstlerischen Mitteln erforscht. Die Ausstellung in der Galerie Augenblick am Wagram läuft bis 31. Juli, jeweils Samstag ab 10 Uhr bzw. Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Augenblick unter 0664/412 40 61, e-mail post@augenblick-am-wagram.at und <http://www.augenblick-am-wagram.at/>.

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich lädt am Freitag, 6. Mai, zur Filmpräsentation „Erlauf erinnert 2015“ in das Gasthaus Mostlandl in Erlauf; Beginn ist um 19 Uhr. Die Dokumentation von Maria Stipsicz bietet einen Rückblick auf die Eröffnung des Museums Erlauf erinnert vor einem Jahr und die Friedenstag 2015. Am Samstag, 7. Mai, folgt um 17 Uhr im Museum die Eröffnung der Installation „Wollt ihr Freiheit“ des deutsch-syrischen Künstlers Manaf Halbouni. Ab 19 Uhr wird dann der Begleitband „Erlauf erinnert. Zeitgeschichte, Erinnerungskultur und Kunst im öffentlichen Raum“ vorgestellt, im Anschluss wartet eine Diskussion mit dem Kulturhistoriker Wolfgang Kos, der Künstlerin Tatiana Lecomte, dem Kurator Remigio Gazzari und dem Ausstellungsdesigner Uli Marchsteiner. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at bzw. publicart@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/> bzw. <http://www.erlauferinnert.at/>.

Am Samstag, 7. Mai, wird um 14 Uhr im Stadtmuseum Bad Vöslau die diesjährige Sonderausstellung „Es brennt!!! 151 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Vöslau“ eröffnet. Zahlreiche Gerätschaften, Uniformen und Fotos aus dem Bestand der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vöslau sowie des Stadtmuseums geben dabei bis 26. Oktober einen Einblick in die Geschichte der Feuerwehr. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr; nähere Informationen unter 02252/761 35, e-mail stadtmuseum@badvoeslau.at und <http://www.stadtmuseumbadvoeslau.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 7. Mai, wird in Fischamend wieder der „Museumstag“ veranstaltet. Geöffnet haben dabei das Heimatmuseum und das Museum der Photographie jeweils von 10 bis 19 Uhr, das Museum für Luftfahrt von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr sowie das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr. Zusätzlich gibt es von 15 bis 17 Uhr ein „Kinderprogramm beim Turm“ mit Spielen aus alter Zeit. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/773 00 und 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at, <http://www.heimatmuseum-fischamend.at/>.

Am Sonntag, 8. Mai, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 11 Uhr im

Presseinformation

Kunsthaus Horn die 13. „Internationale BuchKunstBiennale Horn“, die bis 2. Juli neben einer Mini-Messe internationaler Buchkünstler und Kleinverlage auch Workshops für Papierschöpfen, Hochdruck, Cyanotypie, Kalligrafie, Handdruck u. a. bietet. Parallel dazu sind jeweils Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr Beispiele internationaler Buchkunst zu sehen. Anmeldungen unter 02982/3333 und e-mail toni.kurz@thurnhof.at; nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54 und <http://www.kunstvereinhorn.jimdo.com/>.

Ab Dienstag, 10. Mai, wird in der Galerie im Turm in der Bezirkshauptmannschaft Baden die Ausstellung „Augenblicke...eingefangen!“ gezeigt, eine Gemeinschaftsausstellung mit Malerei, Grafik und Bildhauerei der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs / Landesverband Wien, Niederösterreich und Burgenland. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Künstlervereinigung Kunstaspekt unter 0699/11 51 20 32, Elfriede Friesenbichler, e-mail elfriede.friesenbichler@kabsi.at und <http://www.kunstaspekt.at/>.

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 15. Mai, im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Hunting-insect-female room“ von Edith Richter, die in Bildern und Installationen, Insektenbildern mit Käferschokolade und gefangenen Zirpen etc. die Themen Jagd und Frausein in ironischer Form beleuchtet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230.